

Zeitschrift der wissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft studentischer Interessenvertretung, Der Wasti,  
März 2007

# Elitestudiengang

## Finance & Information Management (FIM)

Dieses Wort, es bleibt wohl eines der umstrittensten unseres aktuellen, aktiven Sprachgebrauchs und das Thema weiterhin einen längst abgeflachten Witz (un)wert: Elite. Nun bald ein Jahr nach Ernennung der drei Spitzenuniversitäten LMU, TU Karlsruhe und TU München zu Eliteuniversitäten stellt sich die durch die Studiengebührendiskussion angeheizte Medienlandschaft vermehrt die Frage nach Inhalt, Nutzen und Berechtigung der Titel. Zwar ist auch unsere Berichterstattung und wohl gerade dieses Heft von der Studiengebührendiskussion angeregt, jedoch wollen wir uns gerade nicht in einer kritischen Aushöhlung des Elitebegriffs festbeißen oder mit einer Reproduktion der öffentlichen Diskussion auf den Hochschulstandort Deutschland mit bekannten Argumenten einprügeln. Denn: Medial weit weniger spektakulär betreibt der Freistaat Bayern seit Oktober 2004 das sogenannte Elitenetzwerk, das sich aus den drei Elementen „Elitestudiengänge“, „Internationale Doktorandenkollegs“ und „Begabten- und Nachwuchsförderung“ zusammensetzt. Gefördert wird die Initiative von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft mit Finanzmitteln in Höhe von 14 Millionen Euro. In der in dieser Ausgabe startenden Serie „Elitestudiengänge“ sollen besonders ausgewählte Studiengänge des Elitenetzwerks Bayern vorgestellt werden. Zentraler Gedanke der Studiengänge ist die Vernetzung zwischen Wirtschaftsstandorten und über die Grenzen einzelner Wissenschaftsdisziplinen hinaus; hierbei gestalten die einzelnen Studiengänge die inhaltliche Ausrichtung und Zielsetzung der Forschungs- und Lehrtätigkeit selbst. Wir beginnen mit dem Studiengang „Finance and Information Management“, eine Kooperation der Universität Augsburg mit der TU München, der im Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften seit knapp drei Jahren besteht.

Svetlana Shegurava

Der im Jahr 2004 gegründete Elitestudiengang „Finance & Information Management“ (FIM) ist auf hoch motivierte und engagierte Studierende ausgerichtet, die sich für die Schnittstelle zwischen Informationswirtschaft und Finanzmanagement interessieren und zudem eine intensive Vernetzung mit der unternehmerischen Praxis anstreben. Zahlreiche namhafte Praxispartner wie z.B. Allianz Global Investors (AGI), IBM, O2 und die Bayerische Landesbank ermöglichen den Studenten neben persönlichem Mentoring auch Praktika und individuelle Projekte, um praktische Erfahrungen auf hohem Niveau zu

sammeln.

Im Lauf des auf vier, maximal fünf Semester ausgelegten Master-Studienganges werden den Studierenden die zunächst methodische Grundlagen vermittelt.

Neben Veranstaltungen im Finanz- und Informationsmanagement stehen Fächer wie „Optimierung“, „Stochastische Prozesse“ und „Projektmanagement“ auf dem Semesterplan. Im Anschluss an die Klausurphase besteht die Möglichkeit, in enger Kooperation mit den FIM-Praxispartnern in kleinen Gruppen die Bachelorarbeit zu schreiben. Zwischen den Semestern befassen sich die Studierenden in mehrtägigen Soft Skill Trainings u.a. mit Themen wie Präsentationstechnik, Rhetorik und Teammoderation. Nach weiteren vertiefenden Pflichtveranstaltungen und Projektseminaren im zweiten Semester wird in der vorlesungsfreien Zeit eine Summer School angeboten und den Studierenden die Chance gegeben, attraktive Praktika zu absolvieren. Oft ergeben sich dabei herausfordernde Einsatzgebiete in einem der mit dem Studiengang kooperierenden Unternehmen. Im dritten FIM-Semester können die Studierenden ihren Studienschwerpunkt wählen. Bei einer Fokussierung auf



Dr. Mike Smith vom ISMA Centre an der University of Reading, UK, und Studierende beim „Trading Seminar“ in der RiskFactory in München

den Bereich „Finance“ stehen Veranstaltungen wie „Credit Risk Management“, „Empirical Corporate Finance“, „Capital Market Theory – Continuous Time Finance“ oder „Investmentbanking & Corporate Finance“ im Mittelpunkt. Alternativ dazu ist eine Spezialisierung im Bereich „Information Management“ möglich, wofür Kurse wie „Software Architectures“, „Internetbasierte Geschäftssysteme“ oder „Security for Business Infrastructure“ belegt werden können. Zudem wird auch in diesem Studienabschnitt eine Vielzahl von Kursen angeboten, mit denen die Studierenden ihre Schnittstellenkompetenz zwischen Finance & IT weiter ausbauen können.

Als Teil des Elitenetzwerks Bayern (ENB) bietet FIM den ca. 25 Studie-

*„Während meines FIM-Studiums bekam ich die Möglichkeit zu einem Forschungsaufenthalt an einer der zahlreichen Partneruniversitäten dieses Studiengangs. Unterstützt von der Haniel Stiftung, mit der eine enge Kooperation bei Auslandsaufenthalten in Asien besteht, verbrachte ich fünf interessante und erfahrungsreiche Monate als Research-Student am Berkeley-NUS Risk Management Institute der National University of Singapore. Darüber hinaus konnte ich viele Eindrücke über Südostasien und die asiatische Lebensart gewinnen.“*



